

GEMEINSAM GEGEN GEPANSCHTEN HONIG!

Jetzt
honigretten.de
spenden!

Schock nach DNA-Test – Berufsimker wehren sich

80% getesteter Honige aus deutschen Supermärkten waren gefälscht.
Das hat eine DNA-Analyse an 30 Stichproben aufgedeckt, die Berufsimker beauftragt haben.
Auch andere europäische Länder melden ähnlich hohe Zahlen.
Finnland: 60%, England: 96 %, Österreich: 100 %.

Unser Ziel

Die DNA-Analyse soll als Standard-Methode in Europa anerkannt werden.
Sie ist eine hochmoderne, wissenschaftlich anerkannte Methode, mit der alle im Honig enthaltenen Spuren von Organismen erkannt werden und damit auch alles, was nicht in Honig hineingehört!

Warum ist das so wichtig?

Die Honigpanscherei nimmt mittlerweile gefährliche Ausmaße an. Oft sind es synthetische Sirupe, deren Zuckerprofil das von Honig täuschend echt nachahmen. Bisherige Standardverfahren erkennen sie nicht. Wir wissen nicht, was mit dem Sirup noch beigefügt wird und ob das überhaupt gesund ist.

Billighonig flutet den Markt – Heimische Imker geben auf!

Viele Kunden wissen nichts davon und kaufen zu billig. Mit dem Preis sinkt auch das Image von Honig!
Und: Jeder Kauf von billigem, gepanschtem Honig schadet heimischen Imkern.
Europaweit geben viele seriöse Berufsimker jetzt schon auf.
Für uns alle steht damit auch die flächendeckende Bestäubung von Obst und Gemüse auf dem Spiel!



Helft mit, heimischen Honig zu retten.

Eure Spende für mehr Aufdeckung mit DNA-Tests, Öffentlichkeitsarbeit, juristische Hilfe.

Jetzt spenden auf: honigretten.de oder QR-Code scannen



Deutscher Berufs- und Erwerbssimkerbund e.V.
Mehr Infos auf berufsimker.de/honigretten